Herren Verbandsliga Südost (Bayerischer TTV)

TSV Oberalteich : TTC Freising-Lerchenfeld
Samstag, 12.03.2022, 18:00 Uhr

Großer Jubel beim TSV Oberalteich – 9:6 Heimerfolg

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 9:6 in den Spielen und 37:28 in den Sätzen gewannen die Akteure vom TSV Oberalteich ihr Heimspiel in der Herren Verbandsliga Südost (Bayerischer TTV) gegen den TTC Freising-Lerchenfeld. 3 Stunden lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe Luca Kagerbauer den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Die Heimmannschaft profitierte auch davon, dass die Gäste in ihrem 10. Saisonspiel mit 2 Ersatzspielern antreten mussten. Eine starke Leistung zeigte das untere Paarkreuz mit Obermeier und Kagerbauer, welches in den Einzeln ungeschlagen blieb.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Auf Messers Schneide stand die Partie zwischen Knaub / Baumgartner und Kirchberger / Ghasemili, ehe sich die Gastgeber in fünf Sätzen durchsetzen konnten. Das war nichts für schwache Nerven. 12:10, 11:8, 9:11, 9:11, 11:9 hieß es am Ende des nächsten Spiels als Godovanciuk / Göttl und Bulenda / Schula die Klingen kreuzten. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Doppel insgesamt war. Das Doppel zwischen Obermeier / Kagerbauer und Wong / Kossubek endete hingegen mit einem knappen 3:2-Erfolg für die Gastspieler. Das war eine ganz schön enge Kiste! Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Beim Erfolg von Martin Knaub gegen Michael Bulenda konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Matthias Baumgartner seinem Gegner Johannes Kirchberger letztlich beim 1:3 nicht gefährlich sein. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Titus Godovanciuk die Begegnung mit 1:3 gegen Marek Schula abgab. Quirin Göttl konnte im Spiel gegen Keesiu Wong indessen einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Die richtige Taktik hatte Christian Obermeier beim 3:0-Erfolg gegen Lars Kossubek von Beginn an. Das Einzel zwischen Luca Kagerbauer und Aron Ghasemili endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 6:3. Beim 8:11, 11:2, 12:10, 11:7-Erfolg gegen Johannes Kirchberger kam Martin Knaub nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. 2:3 hieß es indes am Ende, als Matthias Baumgartner und Michael Bulenda am Tisch die Schläger kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Fünf Sätze beharkten sich Titus Godovanciuk und Keesiu Wong, bevor der Gast einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Der neue Zwischenstand war 7:5. 2:3 hieß es am Ende, als Quirin Göttl und Marek Schula am Tisch die Klingen kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Zwar brachte Aron Ghasemili Christian Obermeier phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Christian Obermeier mit 3:1 durch. Recht kurzen Prozess machte dann Luca Kagerbauer beim 3:0 mit Lars Kossubek. Das war ein souveräner Sieg. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.03.2022 (21:53) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Sieg des TSV Oberalteich geht es nun im nächsten Spiel am 19.03.2022 gegen den TuS Bad Aibling II, während der TTC Freising-Lerchenfeld am 26.03.2022 gegen den SV Kranzberg antritt.

Statistik:
TSV Oberalteich
Doppel: Knaub / Baumgartner 1:0, Godovanciuk / Göttl 1:0, Obermeier / Kagerbauer 0:1
Einzel: M. Knaub 2:0, M. Baumgartner 0:2, T. Godovanciuk 0:2, Q. Göttl 1:1, C. Obermeier 2:0, L. Kagerbauer 2:0
TTC Freising-Lerchenfeld
Doppel: Bulenda / Schula 0:1, Kirchberger / Ghasemili 0:1, Wong / Kossubek 1:0
Einzel: J. Kirchberger 1:1, M. Bulenda 1:1, K. Wong 1:1, M. Schula 2:0, A. Ghasemili 0:2, L. Kossubek 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.03.2022 (21:53) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").